

weber ip 18 E



Sack 30 kg

Kalk-Zement-Leichtgrundputz

- Für porosierte und wärmedämmende Mauerwerke
- Untergrund für alle Deckputze
- Leichtzuschlagstoffe aus EPS
- Sehr gutes Standvermögen
- Hohe Ergiebigkeit

ANWENDUNGSBEREICH

weber ip 18 E Kalk-Zement-Leichtgrundputz kann auf Mauerwerk aller Art und raugeschaltem Beton, als ein- oder zweilagiger Grundputz aussen und innen, aufgetragen werden. In Räumen mit normaler Feuchtebeanspruchung eignet sich weber ip 18 E Kalk-Zement-Leichtgrundputz auch als Untergrund für Wandplattenbeläge aus Keramik, Natur- und Kunststein (bis max. 1600 cm²). Bei erhöhter Feuchtebeanspruchung und im Sockelbereich ist der weber ip 14 L einzusetzen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Ausgezeichneter Untergrund für alle Deckputze
- Als Untergrund für kleinformatige keramische Wandplatten geeignet (<1600 cm²)
- Diffusionsoffen

WISSENSWERTES VOR APPLIKATION

- Vor Verarbeitung erforderlichen Materialbedarf schätzen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

VERBRAUCH/ERGIEBIGKEIT

Pro 10 mm Schichtdicke:	ca. 10,5 kg/m ²
Pro 1 Tonne Frischmörtel:	ca. 950 l

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Putzgrund muss trocken sowie frei von Staub und Schmutz sein. Filmbildende Trennmittel müssen entfernt werden (Benetzungsprobe). Stossfugen von Bauelementen sind zweckentsprechend zu armieren oder auszubilden. Beton und andere glatte und schwach saugende Untergründe mit weber combi haft vorbehandeln. In Feuchträumen und im Aussenbereich auf Beton und andere glatte und schwach saugende Untergründe weber multi 280 waagrecht aufzählen. Der Beton muss unter 3% Restfeuchtigkeit aufweisen.

VERARBEITUNG

weber ip 18 E Leichtgrundputz ist maschinengängig und eignet sich zur Verarbeitung in allen Mischpumpen. Der fertige weber ip 18 E Kalk-Zement-Leichtgrundputz kann nach der üblichen Aushärtezeit mit allen üblichen Deckputzen weiter bearbeitet werden.

EINSCHRÄNKUNGEN / VORSICHT GEBOTEN

- Während der Verarbeitung der Materialien darf die Oberflächentemperatur des zu beschichtenden Baukörper und die Lufttemperatur nicht unter + 5 °C und über + 30 °C sein

- Auf die Putzschicht darf während der Abbindezeit kein Frost einwirken
- Aussenputze müssen während und nach allen Applikationen vor Witterungseinflüssen (Sonne, Wind, Regen und Frost) geschützt werden
- Während der Abbindephase muss im Innenbereich regelmässig eine gute Querlüftung der Räume vorgenommen werden. Die Überschreitung der relativen Luftfeuchtigkeit bei 20 °C von maximale 70 % ist für längere Zeit nicht zulässig
- Während der Innenapplikationen und Abbindephase ist Luftdurchzug zu vermeiden
- Fremdzusätze irgendwelcher Art dürfen nicht beige-mischt werden
-

LAGERUNGSVORSCHRIFTEN

In trockenen und gut belüfteten Räumen lagern.

MIN. LAGERSTABILITÄT

12 months

BESONDERE HINWEISE

- Nicht im Sockelbereich verwenden (hierfür wird weber ip 14 L empfohlen).
- Fremdzusätze irgendwelcher Art dürfen nicht beige-mischt werden.
- Feuchtigkeitsgehalt des Betons: max. 3%

Eigenschaft	Wert
CE-Klassifizierung	CS II (SN EN 998-1/EN SN 13279-1)
Baustoffklasse	AI
Zusammensetzung	Kalk, Zement, Feinsand, organ. Leichtzuschlagstoffe, sorgfältig abgestimmte Zusätze
Verarbeitung	Manuelle Applikation Maschinelle Applikation
Untergründe	Backstein Kalksandstein Beton
ph-Wert	alkalisch
Korngrösse minimal	0 mm
Korngrösse maximal	1 mm
Anwendbarkeit	Innen + aussen
Dauernassbereichseignung	Nein
Wasserbedarf ca.	ca. 8.0 l/Sack à 30 kg
Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	5 °C
Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material)	30 °C
Schichtdicke	aussen: 15 mm (auf porosiertem Backstein und Porenbeton = 18 mm, in zwei Lagen nass in nass aufbringen) innen: 10 mm
Trocknungszeit bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit ca.	1 mm / Tag
Haftzugfestigkeit	≥ 0.08 N/mm ² nach EN 998-1:2016
Druckfestigkeit	CS II (1.5 – 5.0 N/mm ²)
Kapillare Wasseraufnahme max.	W2 nach EN 998-1:2010
Wasserdampfdurchlässigkeit	≤ 20 nach EN 998-1:2010
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,25 W/mK (P=50%), (Tabellenwert)

Die Verarbeitung darf bei Temperaturen unter +5°C und über +30°C nicht erfolgen. Während und nach allen Applikationen müssen die Produkte vor Witterungseinflüssen (Sonne, Wind, Regen und Frost) geschützt werden. Fremdzusätze irgendwelcher Art dürfen nicht beigemischt werden. Dieses Merkblatt stellt allgemeine Richtlinien dar und dient lediglich als Beratungsgrundlage. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Unsere Gewährleistung beschränkt sich auf die Qualität der gelieferten Ware. Es gelten die Normen der SIA V 242/1 «Verputz und Trockenbauarbeiten», der Merkblätter des SMGV (Schweizerischer Maler- und Gipsermeisterverband) und die allgemeine Regel der Baukunde.

Helpdesk: T: +41 44 947 88 55, Saint-Gobain Weber AG, Industriestrasse 10, CH-8604 Volketswil ZH



www.ch.weber
www.weber24.ch

Stand vom: 12.06.2020
PR00034759

